

Ligita locken mit zahlreichen Highlights

Vom 3. bis 10. Juli laden die Liechtensteiner Gitarrentage, Ligita, Gitarrenstars und jene, die es werden wollen, ins Liechtensteiner Unterland. Das vielfältige Konzertprogramm bietet ein Highlight nach dem anderen.

Von Elisabeth Huppmann

Was der Verein Liechtensteiner Gitarrenzirkel dieses Jahr bereits zum 18. Mal im Rahmen der Ligita auf die Beine stellt, kann sich sehen und vor allem hören lassen. Gitarrenstars aus der ganzen Welt, darunter der Grammy-Gewinner David

Russell, Dale Kavanagh, Anders Miolin, Jorge Luis Zamora, Mariano Martin y su Grupo Flamenco, der Lautenmeister Hopkinson Smith und Alvaro Pierri geben sich in den Gemeinden des Liechtensteiner Unterlands ein Stelldichein. Und auch in den kommentierten Vorabendkonzerten, die jeweils um 18 Uhr stattfinden, gibt es aussergewöhnliche Gitarrenmusik, vortragen von Gitarrenvirtuosen, zu hören. Im dichten Programm fällt es schwer, Highlights herauszupicken, denn jedes Konzert ist für sich ein Höhepunkt.

Eines dieser Highlights verspricht die Guitar Gala Night am Sonntag, 4. Juli, 20.15 Uhr, im Gemeindesaal Ruggell zu werden. Das deutsch-kanadische Amadeus Guitar Duo und das süddeutsche Duo Gruber & Maklar kennen sich seit

vielen Jahren von Begegnungen auf Gitarren- und Musikfestivals. Die Liebe zu Programmen mit grosser Vielfalt bewegte die vier Musiker, einen Abend mit Werken für eine, zwei und vier Gitarren zu konzipieren. Werke von Händel, Telemann, Bach, Albéniz, Granados, aber auch moderne Musik, die den Duos gewidmet wurde von Bogdanovic, Montes und Zenamon bilden die Guitar Gala Night – einen Konzertabend mit virtuoser, lyrischer und expressiver Musik voller Temperament.

Der Gitarrenvirtuose Alvaro Pierri ist schon lang kein Unbekannter mehr und gilt international als eine der faszinierendsten Persönlichkeiten in der Welt der Gitarre. Regelmässig ist er Gast bei den Ligita und wird auch heuer, am Freitag, 9. Juli, 20.15 Uhr im Gemeindesaal Eschen, das Publikum zu begeistern wissen. Das Konzertprogramm umfasst neben Werken von Sor, Berkeley, Brouwer, Mertz, Barrios und Bogdanovic mit «Relatos Cortos» von Michael Buchrauner auch eine Welturaufführung. Der Komponist, der neben seiner Professur am Landeskonservatorium Feldkirch auch musikalischer Leiter der Ligita ist, wird im Zuge des kommentierten Konzerts, um 18 Uhr, im Musikschulzentrum Eschen sein Werk näher vorstellen.

Die Liechtensteiner Gitarrentage bieten bereits am frühen Abend einen aussergewöhnlichen Musikgenuss und zwar in Form der kommentierten Konzerte, die bei freiem Eintritt jeweils um 18 Uhr im Musikschulzentrum Eschen stattfinden. Neben jungen Nachwuchskünstlern, die bereits durch zahlreiche Preise und eine rege Konzerttätigkeit auf sich aufmerksam machten, wird auch die chinesische Musikerin Yang Jing ein derartiges Konzert bestreiten (Dienstag, 6. Juli). Jing gilt als eine der herausragendsten Virtuoseninnen auf der Pipa, der chinesischen Laute, für die sie bereits zahlreiche Kompositionen verfasste. Yang Jing bewegt sich frei zwischen den musikalischen Welten und beweist eindrücklich, dass die chinesische Pipa auch in der heutigen Weltmusik vielseitig einsetzbar ist.

An weiteren Highlights fehlt es den 18. Liechtensteiner Gitarrentagen nicht. Details hierzu sind unter www.ligita.li abrufbar. Tickets bei den Poststellen Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers sowie im Internet unter www.postcorner.li, www.v-ticket.at oder über Ticketcorner.

Virtuosin auf der chinesischen Laute: Die Pipa-Spielerin Yang Jing. Bild: pd

